

Az.: I-024-4-1/2026

# Niederschrift

über die Sitzung  
des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald  
am Donnerstag, den 29.01.2026  
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 14 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois
2. Altmann Herbert
3. Ertl Helmut
4. Gigl Anton
5. Gigl Johann
6. Graf Martin
7. Hödl Karl
8. Lagerbauer Reinhard
9. Perl Richard
10. Süß Corinna
11. Süß Josef
12. Süß Stefan
13. Stadler Liesa
14. Weber Andreas

Stephan Lemberger fehlte entschuldigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 001/26**  
**Genehmigung Sitzungsniederschrift**

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.12.2025 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 002/26**  
**Bildung und Besetzung der Ausschüsse sowie Neuerlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Karl Hödl aus der CSU-Fraktion müssen die Ausschüsse neu besetzt werden.

In die jeweiligen Ausschüsse wurden folgende Gemeinderatsmitglieder und Stellvertreter bestellt:

<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>FWG</b>	<b>Gigl Johann jun.</b>	<b>Perl Richard</b>
	<b>Süß Corinna</b>	<b>Weber Andreas</b>
<b>CSU</b>	<b>Ertl Helmut</b>	<b>Lagerbauer Reinhard</b>
<b>SPD</b>	<b>Martin Graf</b>	<b>Josef Süß</b>

<b>Bau- und Umweltausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>FWG</b>	<b>Weber Andreas</b>	<b>Gigl Johann jun.</b>
	<b>Lemberger Stephan</b>	<b>Perl Richard</b>
<b>CSU</b>	<b>Gigl Anton</b>	<b>Süß Stefan</b>
<b>SPD</b>	<b>Josef Süß</b>	<b>Martin Graf</b>

<b>Fremdenverkehrs- und Kulturausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
<b>FWG</b>	<b>Lemberger Stephan</b>	<b>Süß Corinna</b>
	<b>Gigl Johann jun.</b>	<b>Weber Andreas</b>
<b>CSU</b>	<b>Altmann Herbert jun.</b>	<b>Stefan Süß</b>
<b>SPD</b>	<b>Stadler Liesa</b>	<b>Graf Martin</b>

<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>

FWG	Gigl Johann jun.	Perl Richard
	Süß Corinna	Weber Andreas
CSU	Ertl Helmut	Lagerbauer Reinhard
SPD	Stadler Liesa	Josef Süß

Aufgrund der neu bestellten Ausschüsse muss auch die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geändert werden. Nach Erläuterung des Satzungsentwurfes erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und genehmigt sie in allen ihren Teilen.

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 003a/26**

**Bauangelegenheiten – Neubau einer Garage mit Werk- und Geräteraum auf FINr. 963/5, Gem. Kirchdorf i.Wald – Antrag auf Befreiungen vom B-Plan „Schwemmäcker“**

Dem Antrag auf Neubau einer Garage mit Werk- und Geräteraum auf FINr. 963/5, Gem. Kirchdorf i. Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Zudem wird dem Antrag auf Befreiung von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schwemmäcker“ zugestimmt:

- Gebäude außerhalb der Baugrenzen
- Traufhöhe talseitig nicht über 2,50m

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 003b/26**

**Bauangelegenheiten – Antrag auf Anbau an das bestehende Gebäude auf FINr. 1097/2, Gem. Schlag**

Dem Antrag auf Anbau an das bestehende Gebäude auf FINr. 1097/2, Gem. Schlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 003c/26**

**Bauangelegenheiten – Nutzungsänderung und Erweiterung von Vereins- und Gemeinschaftsräumen auf FINr. 1632, Gem. Kirchdorf i.Wald**

Dem Antrag auf Nutzungsänderung und Erweiterung von Vereins- und Gemeinschaftsräumen auf FINr. 1632, Gem. Kirchdorf i. Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

Zudem übernimmt die Gemeinde die Notar- und Vermessungskosten sowie die noch anfallenden Herstellungsbeiträge für den Dorfverein Bruck.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 004/26**

**Genehmigung überplanmäßiger Haushaltsausgaben 2025**

Im Haushaltsjahr 2025 gab es Überschreitungen bei folgenden HH-Stellen:

0.0600.67900 Innere Verrechnung – Gemeindearbeiter Rathaus (Bushäuschen)  
(Ansatz: 2.500 €) 5.005,50 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

0.2110.50100 Unterhalt Grundstücke - Allwetterplatz (Ansatz 4.400 €) 4.292,12 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

0.7001.51580 Gebäude und Grundstücksunterhalt (Ansatz 6.000 €) 10.300,75 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

0.7711.67910 Bauhof – Innere Verrechnung Klärwärter (Ansatz 1.000 €) 6.545,74 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

0.8151.51500 Unterhalt Sonstiges – Wasserversorgung (Ansatz 21.000 €) 12.013,42 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

0.9000.81000 Gewerbesteuerumlage (Ansatz: 52.000 €) 23.633,00 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

1.4640.94010 Umbau Krippe incl. Planung (Ansatz 238.000 €) 25.911,40 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

1.6150.94000 Gemeindezentrum (Ansatz 215.000 €) 59.367,41 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

1.6304.93200 Allg. – Ankauf Grundstück Abtschlag (Ansatz 10.000 €) 63.925,40 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

1.7711.93500 neues Bauhoffahrzeug (Ansatz 150.000 €) 6.792,40 €

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 005/26**  
**Erneuerung Gehweg Bruck im Zuge der Kreisstraßensanierung**

Wie im Gemeinderat bereits mitgeteilt, wird dieses Jahr die Kreisstraße zwischen Bruck und Mitterbichl saniert. In diesem Zug besteht die Möglichkeit auch den Gehweg in Bruck mit-sanieren zu lassen. Lt. Kostenangebot und Kostenberechnung belaufen sich die Planungs-kosten auf ca. 5.400 € brutto und die Baukosten auf ca. 91.000 € brutto. Die Baukosten kön-nen jedoch um ca. 25.000 € gesenkt werden, wenn auf die Randeinfassung zu den Grund-stücken komplett verzichtet wird und die zur Straßenseite nur ausgetauscht werden, die nicht mehr verwendet werden können. Zudem können auch die Entwässerungsrinnen blei-ben.

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung des Gehwegs mit den vorgestellten Kosteneinsa-pungen zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 006/26**  
**Änderung Flächennutzungsplan Abtschlag – Antrag auf Selbsterschließung**

Nachdem Herr Raith einen Verkauf oder Tausch im Dezember komplett ausgeschlossen hat, stellt nun doch Herr Raith zusammen mit seinen Töchtern Antrag auf Selbsterschließung für eine Teilfläche des Grundstückes 1188, Gem. Abtschlag. Familie Raith stellte hierfür im Bauausschuss ein grobes Konzept vor. Man war sich einig, dass alle Rahmenbedingungen zuerst abgeklärt werden sollen und dies dann dem Gemeinderat vorgelegt wird.

Der Sitzungspunkt wird vertagt und in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 007/26**  
**Antrag auf Änderung Flächennutzungsplan FINr. 140/1, Gem. Kirchdorf i.Wald**

Frau Cosima Scheiding möchte auf der FINr. 140/1, Gem. Kirchdorf i. Wald ein Bürogebäude in modularer Bauweise errichten. Der Vorsitzende stellte dieses Projekt kurz vor. Hierfür ist

jedoch eine Flächennutzungsplanänderung notwendig. Frau Scheiding übernimmt alle Kosten für das notwendige Verfahren.  
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Formalitäten mit Frau Scheiding zu klären.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 008/26**  
**Anhörung Steinbruch Schlag – Tieferlegung Abbausohle**

Die Firma Berger Rohstoffe GmbH hat beim Landratsamt Regen einen Antrag auf Erteilung nach § 16 BImSchG zur Tieferlegung der Abbausohle auf 585m NHN im Steinbruch Schlag, FINr. 651/2 der Gem. Ellerbach gestellt.

Das zum Abbau durch Tieferlegung beantragte Teilstück besitzt eine Fläche von 14.000 m<sup>2</sup> und ein Abbauvolumen von ca. 213.000 m<sup>3</sup>.

Zu diesem Antrag kann die Gemeinde eine Stellungnahme abgeben.

„Da die Zu- und Abfahrt des Steinbruches seit Jahren noch nicht geregelt ist, soll dem Antrag nicht zugestimmt werden. Aufgrund des erweiterten Abbauvolumens wird sich der Verkehr massiv erhöhen, was wiederum zu einer Mehrbelastung für die Anwohner in Schlag und Grub sowie zu einer noch größeren Abnutzung der Straßen führt. Die Firma Berger besitzt derzeit genügend Grundstücke zwischen dem Steinbruch und der B85, um eine eigene Zu- und Abfahrt zu bauen. Auch werden die Sprengungen aufgrund der Druckwellen massive Auswirkungen auf die Anwohner und Gebäude haben. Dies muss vorab geprüft werden.“

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

**Beratungspunkt Nr. 009/26**  
**Antrag Bürgerversammlung – Einrichtung von zwei E-Ladestationen mit 22 KW im Bereich Dorfanger**

Der Vorsitzende erklärte, dass aufgrund der Empfehlung der Bürgerversammlung im Gemeinderat über die Errichtung von zwei E-Ladestationen mit 22KW im Bereich Dorfanger beraten werden muss.

Der Antrag lautet wie folgt:

Um der steigenden Zahl von E-Autos gerecht zu werden, bedarf es einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur. Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen in der Geschichte der Menschheit. Der Elektrifizierung des motorisierten Individualverkehrs im Verkehrssektor kommt eine Schlüsselrolle zu, um die Klimaziele zu erreichen.

Geld ist ja da – Konzessionsabgabe Strom

Bürgerversammlung 2023 – Antrag 3b: Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom werden zweckgebunden zur Förderung klimapolitischer Ziele für einen sparsamen Umgang mit Elektrizität in der Gemeinde verwendet.

Die Konzessionsabgabe ist ein Entgelt, das die Gemeinde vom Netzbetreiber Bayernwerk für die Nutzung der öffentlichen Wege zur Verlegung von Strom erhält.

Hinzu kommt, dass die Frage der (Re-)Kommunalisierung im Energiebereich seit einiger Zeit immer mehr ins Blickfeld der öffentl. Diskussion rückt. Damit sollen, gerade in Zeiten der Energiewende, der kommunale Einfluss auf örtliche Energiepolitik gestärkt und auf der Grundlage erneuerbarer Energien verbrauchsnahe Lösungen, im Sinne der Bürger und Wirtschaft, entwickelt werden.

Ein Anschluss mit 30kW kostet lt. Bayernwerk ca. 2.700 netto inkl. Erdarbeiten und eine Ladestation inkl. Installation ca. 3.500 € netto.

Hinzu kommt noch ein Abrechnungs- und Wartungssystem mit Vor-Ort-Service 225 € netto/Jahr zzgl. Transaktionskosten 5% + 0,25 €.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Errichtung von zwei E-Ladestationen mit 22 kW im Bereich Dorfanger zu.

**Abstimmungsergebnis: 3 : 11**

Es soll ein Leerrohr für eine mögliche Ladestation im Zuge der Kanalsanierung mitverlegt werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 2**

---

**Beratungspunkt Nr. 010a/25**  
**Verschiedene Berichte**

Der Haushalt wird derzeit erstellt und im Februar findet voraussichtlich die Hauptausschusssitzung statt.

---

**Beratungspunkt Nr. 010b/25**  
**Verschiedene Berichte**

Vor der Wahl findet noch eine Wahlschulung statt. Die Briefwahlauszählung findet dieses Mal im Gemeindezentrum statt.

---

**Beratungspunkt Nr. 010c/25**  
**Verschiedene Berichte**

Das Streusalzkontingent ist für dieses Jahr ausgeschöpft. Die letzte Lieferung erfolgte diese Woche. Es ist nicht absehbar, wann eine neue Lieferung kommt.

---

**Beratungspunkt Nr. 011a/25**  
**Wünsche und Anfragen**

Karl Hödl berichtete, dass sich eine Abordnung der „Bürger für Bürger“ wegen der Wahlwerbung heute im Landratsamt beschwert hat und fragte nach wer für die Genehmigung zuständig ist. Zudem fragte er nach, warum in der App nichts veröffentlicht werden darf.

Der Vorsitzende erklärte, dass es mit den Vertretern von „Bürger für Bürger“ bereits einen regen Austausch bzgl. der Wahlwerbung gab bzw. gibt. Das Landratsamt hat auch bestätigt, dass die Neutralität (keine Veröffentlichung von niemand) in der App in Ordnung ist.

Stefan Süß regte jedoch an, dass zumindest die Termine der einzelnen Parteien eingestellt werden sollten.

---

**Beratungspunkt Nr. 011b/25**  
**Wünsche und Anfragen**

Stefan Süß berichtete, dass die Straßen sehr schmal geräumt werden. Auch muss der Schnee an den Straßen weggefahren werden, vor allem in der Schulstrasse.

Der Vorsitzende erklärte, dass er dies mit dem Schneeräumunternehmen und dem Bauhof klärt.

---

**Beratungspunkt Nr. 011c/25**  
**Wünsche und Anfragen**

Helmut Ertl regte an, dass die Ausschusssitzungen auch in die App eingestellt werden sollen.

---

**Beratungspunkt Nr. 011d/25**  
**Wünsche und Anfragen**

Karl Hödl hatte noch Fragen bzgl. der Niederschrift von der Bürgerversammlung vom letzten Jahr. Er bemängelte, dass bzgl. des Kanalbaus der mögliche Zuschuss und die Abrechnungsweise fehlt. Zudem wollte er noch wissen, ob Fernwasser verbraucht wurde. Der Vorsitzende erklärte, dass jedes Jahr Fernwasser gebraucht wird, allein für das letzte Anwesen in Grünbach.

---

**Beratungspunkt Nr. 011e/25**  
**Wünsche und Anfragen**

Corinna Süß erkundigte sich über den Sachstand bzgl. des neuen Bauhoffahrzeuges. Der Vorsitzende erklärte, dass der Bauhof wie in der letzten Sitzung besprochen, zurzeit mögliche Fahrzeuge sucht und diese dann in der HH-Sitzung vorgestellt werden.

---